

**Deutschland-Frankfurt am Main: IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung**

OJ S 152/2023 09/08/2023

**Bekanntmachung vergebener Aufträge  
Dienstleistungen****Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

---

**I.1. Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Universitätsklinikum Frankfurt  
Postanschrift: Theodor-Stern-Kai 7  
Ort: Frankfurt am Main  
NUTS-Code: DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt  
Postleitzahl: 60590  
Land: Deutschland  
Kontaktstelle(n): Latocha, Eva  
E-Mail: [vergabeabteilung@kgu.de](mailto:vergabeabteilung@kgu.de)  
**Internet-Adresse(n):**  
Hauptadresse: <http://www.kgu.de>

**I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers**

Einrichtung des öffentlichen Rechts

**I.5. Haupttätigkeit(en)**

Gesundheit

**Abschnitt II: Gegenstand**

---

**II.1. Umfang der Beschaffung****II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

Dienstleistung und Beratung im Bereich Informationstechnologie (IT-Infrastruktur) in zwei Losen, Az. 2022034 und 2022035 Referenznummer der Bekanntmachung: 2022034 und 2022035  
Referenznummer der Bekanntmachung: 2022034 und 2022035

**II.1.2. CPV-Code Hauptteil**

72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

**II.1.3. Art des Auftrags**

Dienstleistungen

**II.1.4. Kurze Beschreibung**

Los 1 (Vergabe-Nr. 2022034): Managed-Services und weitere IT-Dienstleistungen  
Los 2 (Vergabe-Nr. 2022035) - Dienstleistung und Beratung zur Unterstützung des IT-Betriebs im Bereich Informationstechnologie

**II.1.6.**

## **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja

### **II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung**

Wert ohne MwSt.: 1,00 EUR

## **II.2. Beschreibung**

### **II.2.1. Bezeichnung des Auftrags**

Managed-Services und weitere IT-Dienstleistungen

Los-Nr.: 1

### **II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)**

72222300 Informationstechnologiedienste, 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

### **II.2.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt

### **II.2.4. Beschreibung der Beschaffung**

Ziel dieser Ausschreibung ist die Vergabe von Managed-Service-Leistungen an einen fachkundigen und leistungsfähigen Dienstleister. Die Leistungen des Dienstleisters umfassen unter anderem die folgenden Tätigkeiten:

- Sicherstellung der Business-kritischen Prozesse (KRITIS Infrastruktur),
- vollständige Dokumentation der IT-Infrastruktur des AG inklusive Virtualisierung der IT-Services,
- kontinuierliche Verbesserungskonzepte (KVP),
- Projekte zur Weiterentwicklung der bestehenden Infrastruktur und Prozesse,
- Unterstützung der Abteilung IT-Infrastruktur des Auftraggebers in den folgenden Service Bereichen

### **II.2.5. Zuschlagskriterien**

Qualitätskriterium - Name: Transitionkonzept / Gewichtung: 13

Qualitätskriterium - Name: Ablaufkonzept Managed Services / Gewichtung: 28

Qualitätskriterium - Name: Personaleinsatzkonzept / Gewichtung: 19

Preis - Gewichtung: 40

### **II.2.11. Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Bedarfspositionen gemäß Vertrag und Preisblatt zu Los 1. Für den Fall, dass der Auftraggeber die Umsetzung von während der Vertragslaufzeit (Grundvertragslaufzeit + Verlängerungsoption (en)) weiteren bisher nicht in der Leistungsbeschreibung berücksichtigten Bedarfe für erforderlich hält, kann er für diese Leistungen nach Bedarf flexibel Personentage abrufen. Die im Preisblatt dazu angegebenen Abrufkontingente (1. Visualisierung zu 50 PT; 2.

Datensicherung zu 25 PT; 3. SAN, Storage zu 50 PT; 4. Dantenbanken SQL zu 70 PT; 5.

Systemadministration Windows zu 70 PT; 6. Systemadministration Linux zu 25 PT; 7.

Microsoft Active Directory zu 50 PT; 8. Microsoft Exchange zu 50 PT; 9.

Netzwerkadministration LAN/WAN zu 90 PT; 10. Firewalladministration zu 70 PT; 11.

Dokumentation ISMS / B3S (Docusnap) zu 200 PT) beziehen sich auf 12 Monate. Während der Vertragslaufzeit (Grundvertragslaufzeit + Verlängerungsoption(en) = gesamt 36 Monate) kann der Auftraggeber je Leistungsposition insgesamt maximal bis zum 3-fachen des jeweils jährlichen Abrufkontingents beauftragen. Diese Maximalabrufmengen der Bedarfspositionen

bilden den Rahmen des maximal möglichen Leistungsbezugs aus diesem Rahmenvertrag. Der Auftraggeber wird keine Einzelabrufe über diese Maximalabrufrmenge hinaus tätigen.

### **II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

### **II.2.14. Zusätzliche Angaben**

#### **II.2. Beschreibung**

##### **II.2.1. Bezeichnung des Auftrags**

Los 2: Dienstleistung und Beratung zur Unterstützung des IT-Betriebs im Bereich Informationstechnologie  
Los-Nr.: 2

##### **II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)**

72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung, 72222300 Informationstechnologiedienste

##### **II.2.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt

##### **II.2.4. Beschreibung der Beschaffung**

Ziel dieser Ausschreibung ist die Vergabe von Beratungsleistungen zur Unterstützung des IT-Betriebs an einen fachkundigen und leistungsfähigen Dienstleister sowie punktueller Einkauf von weiterem marktspezifischen Knowhow. Die Leistungen des Dienstleisters umfassen, unter anderem, die folgenden Tätigkeiten:

- Strategieberatung
- IT-Dienstleistung + Multiprojektleitung
- IT-Dienstleistung: Entwicklung eines Produkt- und Servicekatalogs
- Kaufmännische Unterstützung.

##### **II.2.5. Zuschlagskriterien**

Qualitätskriterium - Name: Projekterfahrung des angebotenen Projektteams / Gewichtung: 20

Qualitätskriterium - Name: Berufserfahrung des angebotenen Projektteams / Gewichtung: 20

Qualitätskriterium - Name: Berufserfahrung des angebotenen Projektteams im klinischen Umfeld / Gewichtung: 20

Preis - Gewichtung: 40

##### **II.2.11. Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Bedarfspositionen gemäß Vertrag und Preisblatt zu Los 2. Der Auftraggeber kann während der Vertragslaufzeit (Grundvertragslaufzeit + Verlängerungsoption(en)) für die entsprechenden Leistungspositionen gemäß Preisblatt nach Bedarf flexibel Personentage abrufen. Die im Preisblatt angegebenen Abrufkontingente (1. Strategieberatung (Managing Consultant) zu 240 PT; 2. IT-Dienstleistung und Multiprojektleitung (Senior Consultant) zu 500 PT; 3. IT-Dienstleistung: Produkt- und Servicekatalog (Senior Consultant) zu 240 PT; 4. Kaufmännische Unterstützung (Consultant) zu 500 PT) beziehen sich auf 12 Monate. Während der Vertragslaufzeit (Grundvertragslaufzeit + Verlängerungsoption(en) = gesamt 36 Monate) kann der Auftraggeber je Leistungsposition insgesamt maximal bis zum 3-fachen des jeweils jährlichen Abrufkontingents beauftragen. Diese Maximalabrufrmengen der Bedarfspositionen

bilden den Rahmen des maximal möglichen Leistungsbezugs aus diesem Rahmenvertrag.  
Der Auftraggeber wird keine Einzelabrufe über diese Maximalabrufmenge hinaus tätigen.

#### **II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

#### **II.2.14. Zusätzliche Angaben**

### **Abschnitt IV: Verfahren**

---

#### **IV.1. Beschreibung**

##### **IV.1.1. Verfahrensart**

Offenes Verfahren

##### **IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung

##### **IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

#### **IV.2. Verwaltungsangaben**

##### **IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2023/S 036-105195](#)

##### **IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems**

##### **IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation**

### **Abschnitt V: Auftragsvergabe**

---

Los-Nr.: 1

#### **Bezeichnung des Auftrags:**

Managed-Services und weitere IT-Dienstleistungen

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

#### **V.2. Auftragsvergabe**

##### **V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses**

11/07/2023

##### **V.2.2. Angaben zu den Angeboten**

Anzahl der eingegangenen Angebote: 2

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 2

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

##### **V.2.3.**

**Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde**

Offizielle Bezeichnung: Kramer & Crew GmbH & Co. KG

Postanschrift: Stolbergerstraße 5

Ort: Köln

NUTS-Code: DEA2 Köln

Postleitzahl: 50933

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer ist ein KMU: nein

**V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses**

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 1,00 EUR

**V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen**

**Abschnitt V: Auftragsvergabe**

---

**Los-Nr.: 2**

**Bezeichnung des Auftrags:**

Los 2: Dienstleistung und Beratung zur Unterstützung des IT-Betriebs im Bereich Informationstechnologie

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

**V.2. Auftragsvergabe**

**V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses**

11/07/2023

**V.2.2. Angaben zu den Angeboten**

Anzahl der eingegangenen Angebote: 7

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 4

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 7

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

**V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde**

Offizielle Bezeichnung: PLS Management GmbH

Postanschrift: Nikolaus-Otto-Straße 13

Ort: Leinfelden-Echterdingen

NUTS-Code: DE113 Esslingen

Postleitzahl: 70771

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

**V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses**

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 1,00 EUR

**V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen**

### VI.3. Zusätzliche Angaben

Die in dieser Bekanntmachung angegebenen Auftragswerte sind wegen dem Schutz von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen fiktiv angegeben.

### VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

#### VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postanschrift: Wilhelminenstraße 1-3

Ort: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer@rpda.hessen.de](mailto:vergabekammer@rpda.hessen.de)

Telefon: +49 6151126603

Fax: +49 611327648534

Internet-Adresse: <http://www.rp-darmstadt.hessen.de>

#### VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

§ 135 GWB

(1) Ein öffentlicher Auftrag ist von Anfang an unwirksam, wenn der öffentliche Auftraggeber

- 1.

gegen § 134 GWB verstoßen hat oder

- 2.

den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, und dieser Verstoß in einem Nachprüfungsverfahren festgestellt worden ist.

(2) Die Unwirksamkeit nach Absatz 1 kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

(3) Die Unwirksamkeit nach Absatz 1 Nummer 2 tritt nicht ein, wenn

- 1.

der öffentliche Auftraggeber der Ansicht ist, dass die Auftragsvergabe ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union zulässig ist,

- 2.

der öffentliche Auftraggeber eine Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht hat, mit der er die Absicht bekundet, den Vertrag abzuschließen, und

- 3.

der Vertrag nicht vor Ablauf einer Frist von mindestens zehn Kalendertagen, gerechnet ab dem Tag nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung, abgeschlossen wurde.

Die Bekanntmachung nach Satz 1 Nummer 2 muss den Namen und die Kontaktdaten des öffentlichen Auftraggebers, die Beschreibung des Vertragsgegenstands, die Begründung der Entscheidung des Auftraggebers, den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer

Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union zu vergeben, und den Namen und die Kontaktdaten des Unternehmens, das den Zuschlag erhalten soll, umfassen.

#### § 134 GWB

(1) Öffentliche Auftraggeber haben die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist.

(2) Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach Absatz 1 geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf zehn Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an.

(3) Die Informationspflicht entfällt in Fällen, in denen das Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb wegen besonderer Dringlichkeit gerechtfertigt ist. Im Fall verteidigungs- oder sicherheitsspezifischer Aufträge können öffentliche Auftraggeber beschließen, bestimmte Informationen über die Zuschlagserteilung oder den Abschluss einer Rahmenvereinbarung nicht mitzuteilen, soweit die Offenlegung den Gesetzesvollzug behindert, dem öffentlichen Interesse, insbesondere Verteidigungs- oder Sicherheitsinteressen, zuwiderläuft, berechnigte geschäftliche Interessen von Unternehmen schädigt oder den lautereren Wettbewerb zwischen ihnen beeinträchtigen könnte.

#### **VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postanschrift: Wilhelminenstraße 1-3

Ort: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer@rpda.hessen.de](mailto:vergabekammer@rpda.hessen.de)

Telefon: +49 6151126603

Fax: +49 611327648534

Internet-Adresse: <http://www.rp-darmstadt.hessen.de>

#### **VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**

04/08/2023